

Was ist bei der Öffentlichkeitsarbeit zu beachten?

Zu jedem Projekt ist **grundsätzlich eine Öffentlichkeitsarbeit** zu leisten, um auch nach außen hin das Image des Stadtteils und die Bekanntheit des Verfügungsfonds zu verbessern. Die Öffentlichkeitsarbeit muss mit dem Stadtteilbüro/ dem Fördergeber abgestimmt werden.

Bitte beachten Sie folgende Dinge:

- Bitte machen Sie Ihr Projekt in geeigneter Form im Stadtteil und ggf. darüber hinaus bekannt (z.B. Flyer, Plakat, Einladungsschreiben, Homepage Stadtteilbüro Ohligs, Facebook, Lokalpresse etc.)
- Bei Veröffentlichungen in Druckform (Flyer, Broschüren, Pressemeldung u.a.) und im Internet müssen Sie zwingend in der **korrekten Form auf die Förderung** über den Verfügungsfonds „Wachstum und nachhaltige Erneuerung Ohligs“ und auf die Fördergeber („Fördersatz“ und Logos) **hinweisen**.
- Das Stadtteilbüro Ohligs stellt eine **Logo-Leiste** zur Verfügung, die für die meisten Druckerzeugnisse verwendet werden kann.
Die erforderlichen Logos werden Ihnen vom Stadtteilbüro Ohligs Ohligs auch in hoher Auflösung zur Verfügung gestellt. Die Vorgaben der Fördergeber für Grafiker sind dort zu finden.
Sie können die Logo-Leiste und die einzelnen Logos [hier downloaden](#).
- **Bitte lassen Sie uns rechtzeitig vor dem Druck den Entwurf Ihrer Publikation (auch Pressemeldungen) zukommen**, damit wir die Einhaltung der einschlägigen Vorschriften prüfen können.
- Machen Sie bitte **Fotos**, ggf. auch Videos von Ihrem Projekt. Sie benötigen diese für Ihren Verwendungsnachweis.
- Die Stadt Solingen braucht die Materialien ggf. für die Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Projekts Ohligs. **Eine Bewilligung der Fördermittel erfolgt unter der Voraussetzung, dass der Stadt Solingen die Nutzungsrechte übertragen werden.**
- Bitte denken Sie daran, bei Fotos die **Einwilligungen der fotografierten Personen** einzuholen. Ein entsprechendes Formular finden sie [hier](#).